Datenblatt für Einzelfuttermittel – QS-Ware

Inverkehrbringer	HUBERT SCHMID Recycling und Umweltschutz GmbH Röntgenring 20 – 28, 87616 Marktoberdorf
Futtermittel-, Produktbezeichnung	**Biertreber (QS-Nr.: 01.12.11)** Biertreber ist nach den EU Verordnungen Nr. 1829/2003 und Nr. 1830/2003 nicht kennzeichnungspflichtig und zur Herstellung gentechnikfreier Lebensmittel geeignet.
Produktbeschreibung	Biertreber bestehen aus dem ungelösten Anteil des Gersten- oder Weizenmalzes, der beim Läutern der Maische nach Abtrennung der Würze anfällt.
Informationen zum Herstellungsprozess	**Bereich Brauwirtschaft:** Der Malzschrot wird im Sudhaus mit Brauwasser vermischt (gemaischt). Die Maische wird über verschiedene Temperaturstufen zum Teil zum Kochen gebracht. Dabei werden mit den im Malz auf natürliche Weise gebildeten Enzymen die für die Vergärung notwendigen Zucker gebildet und ein Abbau des hochmolekularen Eiweißes vorgenommen. Die Trennung von Fest- und Flüssigphase geschieht im Läuterbottich oder im Maischefilter. Die zurückbleibenden, festen Bestandteile sind die Biertreber.
Verarbeitungshilfsstoffe	aufgrund des deutschen Reinheitsgebotes: keine!
Information zur Zusammensetzung (Durchschnittswerte der wichtigsten wertgebenden Inhaltsstoffe)	Trockensubstanz ca. 21 %* Es handelt sich um Naturprodukte, Schwankungen in der chemischen Zusammensetzung sind möglich. Energie: 6,6 MjNEL — Rohfaser: 170 g (in TS) Rohprotein: 250 g (in TS) — Rohfett: 110 g (in TS) Rohasche: 42 g (in TS) — Phosphor: ca. 6 g (in TS)
Angaben zur Stoffstrombilanz	N 0,84 kg/dt FM P 0,13 kg/dt FM P_2O_5 0,29 kg/dt FM
Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle	Im Rahmen des HACCP-Konzeptes wird besonderer Wert auf die Reinheit des Bieres gelegt. Grundlage hierfür ist die Qualität der Rohstoffe, an die in der Brauwirtschaft - da es sich um ein Lebensmittel handelt - besondere Anforderungen gestellt werden. Dies und die Tatsache, dass es sich bei Biertreber um ein unmittelbares Produkt ohne weitere Be- und Verarbeitung handelt, verleihen ihm eine Qualität auf Lebensmittelniveau.
Angaben zur Haltbarkeit	In der Frischfütterung bis 3 Tage und in der Silage bis 15 Monate haltbar. (Rückverfolgbarkeit ist allerdings nur für 6 Monate gegeben, da die Rückstellproben z. T. nur 6 Monate aufbewahrt werden)
Angaben zur Lagerung	Bodenplatte, Fahrsilo oder Siloschlauch
Sicherheitshinweise	keine
Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe	nicht bekannt
Hinweise auf spezifische analytische Probleme	keine

HUBERT SCHMID Recycling- und Umweltschutz GmbH
Geschäftsführer: Florian Schmid • Reinhard Mayer
Röntgenring 20 – 28, 87616 Marktoberdorf
Telefon +49 (0) 83 42 . 96 10 - 71
Telefax +49 (0) 83 42 . 96 10 - 89
info@schmid-umweltschutz.de
www.schmid-umweltschutz.de

USt.-Id.-Nr.: DE 154504606
St.-Nr.: 125/116/500282
Amtsgericht Kempten HRB 4742
Sitz der Gesellschaft: Marktoberdorf
VR Bank Augsburg - Ostallgäu eG
BIC: GENODEF1AUB
IBAN: DE49 7209 0000 0006 4429 00
Genossenschaftsbank Unterallgäu eG
BIC: GENODEF1MIR
IBAN: DE53 7316 0000 0004 1994 64
Sparkasse Allgäu
BIC: BYLADEM1ALG
IBAN: DE76 7335 0000 0240 0026 18